

Stadt Brühl

Der Bürgermeister



Der Bürgermeister Rathaus 50319 Brühl

Fachbereich JUSTITIARIAT u. ZENTRALE
VERGABESTELLE

An die Bieter

Abteilung Zentrale Vergabestelle
Dienstgebäude/Zi. Rathaus Uhlstraße 3, A 131
Sachbearbeiter/in Frau Heuser

☎ (02232) 79- 5030 Telefax 79 - 5040
Internet <http://www.bruehl.de>
E-mail vergabe@bruehl.de
Vergabe-Nr.: 2026/7 VOB/EU

Datum 19.03.2026

Bauvorhaben

Neubau Feuer- und Rettungswache Brühl Gebäudeautomation

hier: Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes

Anlagen:

Diese Dokumente sind bei Angebotsabgabe zwingend einzureichen

- ☒ Angebotsschreiben des Bieters
- ☒ Leistungsverzeichnis mit Anlagen (PDF + GAEB)
- ☒ Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation (Formular 221)
- ☒ Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme (Formular 222)
- ☐ Aufgliederung der Einheitspreise (Formular 223)
- ☐ ~~Stoffpreisgleitklausel (Formular 225)~~
- ☒ Material- und Produktdeklarationsliste
- ☒ Eigenerklärung Ausschlussgründe (Formular 521 EU)
- ☒ Eigenerklärung Sanktionspaket 5 EU (Formular 523 EU)
- ☒ Eigenerklärung Eignung (Formular 124)
- ☐ ~~Selbstausskunft~~
- ☒ Verpflichtungserklärung zur Nutzung des internetbasierten Projektraumes

Nur abzugeben, falls zutreffend

- ☒ Verzeichnis Nachunternehmerleistungen (VHB 233)
- ☒ Erklärung Bieter/Arbeitsgemeinschaft (VHB 234)
- ☒ Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (VHB 235)
- ☒ Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (VHB 236)

Zum Verbleib beim Bieter bestimmt (gelten mit Angebotsabgabe als annt)

- ☒ Besondere Vertragsbedingungen der Stadt Brühl (VOB)
- ☒ Zusätzliche Vertragsbedingungen der Stadt Brühl (VOB)
- ☒ BVB Land – TVgG NRW
Bewerbungsbedingungen EU

Es ist beabsichtigt, die in anliegendem Leistungsverzeichnis beschriebenen Bauleistungen im Namen und für Rechnung der Stadt Brühl im Wege des

EU-offenen Vergabeverfahrens zu vergeben.

Falls Sie bereit sind, die Bauleistungen zu übernehmen, werden Sie gebeten, anliegendes Angebotsschreiben nebst Anlagen auszufüllen und bis zum

Öffnungstermin Donnerstag, 07.05.2026 um 11:00 Uhr

über den Vergabemarktplatz Rheinland hochzuladen/einzureichen.

Umfang der Arbeiten:

Ausführung von Installationsarbeiten zur Implementierung einer Gebäudeautomation, dies im Zusammenhang mit der Erstellung eines geschossweisen, in nördlicher Richtung abtreppenden, bis zu viergeschossigen Neubaukörpers in der Ausführung einer Massivbauweise und in Form einer Blockrandbebauung, der entlang des Verlaufs der Grundstücksgrenzen sich um einen zentralen Innenhof entwickelt. Die neue bauliche Anlage dient der Nutzung als städtische Feuer- und Rettungswache.

- Baugrundstücksfläche gesamt 8.700 m².
- Bruttogrundfläche gesamt ca. 16.462 m².
- Bruttorauminhalt gesamt ca. 94.900 m³.
- Bruttogrundfläche Untergeschoss (Tiefgarage) ca. 6.207 m².
- Bruttogrundfläche Erdgeschoss ca. 4.117 m².
- Bruttogrundfläche 1. Obergeschoss ca. 1.989 m².
- Bruttogrundfläche 2. Obergeschoss ca. 2.801 m².
- Bruttogrundfläche 3. Obergeschoss ca. 1.347 m².

Die **Zuschlagsfrist** beginnt mit dem Eröffnungstermin und **endet am 06.07.2026**. Bis dahin ist der Bieter an sein Angebot gebunden.

Als **Ausführungszeit** ist vorgesehen:

Ausführung der Arbeiten voraussichtlich ab 31. KW 2026 bis 25. KW 2028

Evtl. Anpassungen zur Ausführung und Fertigstellung nur in Absprache mit der Bauherrenvertretung (vgl. Nr. 4 der Besonderen Vertragsbedingungen)

Bieter, die in den Präqualifizierungsdatenbanken www.pg-vol.de oder www.pg-verein.de registriert sind, haben dies bei Abgabe eines Teilnahmeantrages bzw. eines Angebotes durch Angabe der Registrierungsnummer anzugeben. Sofern Nachweise gefordert werden, die nicht in den vor genannten Datenbanken enthalten sind, sind

diese einzureichen. Ansonsten kann der Bieter vom Vergabeverfahren ausgeschlossen werden.

Für die Bewerber gelten die beigefügten Bewerbungsbedingungen. Etwaige weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Brühl, Uhlstraße 3, 50321 Brühl.

Es gelten die beigefügten Bewerbungs-, Vergabe- und Vertragsbedingungen.

Nur für das offene Verfahren:

Bei Bietergemeinschaften sind alle jeweiligen Mitglieder sowie eines ihrer Mitglieder als bevollmächtigter Vertreter zu benennen. Sie müssen insgesamt die Eignungskriterien erfüllen.

Wenn Sie beabsichtigen in Bezug auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle oder technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten eines anderen Unternehmens in Anspruch zu nehmen, sind die ausgefüllten Formulare 235 und 236 dem Angebot beizufügen.

Zur Nachprüfung von behaupteten Verstößen gegen Vergabebestimmungen kann sich der Bewerber oder Bieter an die Vergabekammer Rheinland Spruchkörper Köln bei der Bezirksregierung Köln, Zeughausstraße 2-10, 50667 Köln wenden.

Mit der Abgabe eines Angebotes sind vom Bieter die folgenden Nachweise prüffähig einzureichen:

- Nachweis über die Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu fünf abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, wobei für die wichtigsten Bauleistungen Bescheinigungen über die ordnungsgemäße Ausführung und das Ergebnis beizufügen sind, dies mit dem Hinweis, dass auch einschlägige Bauleistungen eine Berücksichtigung finden werden, die mehr als fünf Jahre zurückliegen (VOB/A, § 6a EU, Nummer 3 a).
- Vorlage einer entsprechenden Berufshaftpflichtversicherung nach VOB/A, § 6a EU, Nummer 2a.
- Der Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung mit einer Eintragung in ein Berufs- und Handelsregister bzw. Handwerksrolle nach VOB/A, § 6a EU, Absatz 1, Nummer 1.
- Eine Erklärung über den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre nach VOB/A, § 6a EU, Nummer 2 c), Absatz 1.

Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von 30.000,00 € netto für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Erklärung (siehe Punkt 5 im Angebotsschreiben) einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister anfordern. Dies gilt ebenfalls für den Nachunternehmer und den Verleiher von Arbeitskräften, die bzw. im Auftrag des Auftragnehmers arbeiten.

Vergabekriterien:

Unter der formulierten Maßgabe der terminlichen Leistungsausführung in Verbindung mit den geforderten Eignungsnachweisen soll der Zuschlag auf das wirtschaftlichste Mindestangebot, mit dem Kriterium des niedrigsten Angebotspreises erteilt werden.

Die in einzelnen Verordnungen, Richtlinien und Gesetzen (wie zum Beispiel der Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge - Vergabeverordnung – VgV -, der Bauproduktenverordnung -BauPrVO -, der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen - BauO NRW -, der Energieeinsparverordnung - EnEV -, dem Tariftreue- und Vergabegesetz; etc.) gestellten Anforderungen und Kriterien an die Beschaffenheit der ausgeschriebenen Bauprodukte bezüglich der mechanischen Festigkeit und der Standsicherheit, des Brandschutzes, der Hygiene, der Gesundheit und des Umweltschutzes, der Nutzungssicherheit, des Schallschutzes, der Dauerhaftigkeit, der Energieeinsparung und des Wärmeschutzes, der Aspekte der Wirtschaftlichkeit und der Gestaltung, sowie der Versicherungsprämien, als auch andere Belange im Bereich des öffentlichen Interesses, werden selbstverständlich im Rahmen der Planungsprozesse und der Bauausführungen zum jedem Zeitpunkt berücksichtigt, und werden als Vorgabe entsprechender Standards im Sinne von Auftragserfüllungsklauseln in den Positionen des Leistungsverzeichnisses gewürdigt.

Ist im Leistungsverzeichnis eine Teilung der Gesamtleistung in Lose vorgesehen, so behält sich die ausschreibende Stelle die losweise Vergabe vor.

Nebenangebote sind **nicht** zulässig!

Die Abgabe mehrerer Hauptangebote ist nicht zulässig!

Sonstige Nebenangebote, z.B. mit der Forderung nach abweichenden Zahlungsbedingungen, Ausführungsfristen oder Preisvorbehalten, sind nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen. Im Übrigen siehe Nr. 4 der Bewerbungsbedingungen.

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter und die zur Vertretung des Bieters berechnete natürliche Person zu benennen; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur zu versehen. Das Angebot ist zusammen mit allen Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform <https://www.vmp-rheinland.de/> an die Zentrale Vergabestelle zu übermitteln.

Ausländische Bewerber werden auf Nr. 7 - 9 der Bewerbungsbedingungen hingewiesen.

Zum Öffnungstermin sind keine Bieter zugelassen.

Die Angebotsfrist läuft ab, sobald mit der Öffnung der Angebote begonnen wird. Bis zum Ablauf der Angebotsfrist können Angebote schriftlich, fernschriftlich, telegrafisch oder per E-Mail zurückgezogen werden.

Die Vergabeunterlagen zu dieser Ausschreibung werden Ihnen über den Vergabemarktplatz des Landes NRW online kostenlos zum Download zur Verfügung gestellt.

Im Auftrag

gez. Heuser